

Pfarrbrief

der Pfarre „Maria Hilf“ in Leopoldskron-Moos

Weihnachten 2008



Mache dich auf und werde Licht!

LIEBE MITCHRISTEN!



190 Jahre ist es her, seit das Lied „Stille Nacht“ zum erstenmal in der alten Nikolauskirche von Oberndorf erklang.

1816, als der Text dieses Liedes von Josef Mohr verfasst wurde, kam Salzburg - ausgeblutet durch die napoleonischen Kriege und den wiederholten Wechsel der Staatszugehörigkeit - endgültig zu Österreich und die Salzach wurde zum Grenzfluss.

Das fast 1000 Jahre souveräne Salzburg wurde – um den Rupertiwinkel verkleinert – zu einem Landkreis Oberösterreichs und von Linz aus verwaltet. Es gab keinen Erzbischof und kein Domkapitel. Die Residenz und die Kanonikhöfe standen leer und mit den fehlenden Hofhaltungen stagnierte die Wirtschaft. Da zerstörte am 30.4.1818 ein Großbrand fast die gesamte rechte Neustadt, eine Katastrophe von der sich Salzburg lange nicht erholte.

In diese Zeit hinein vertonte Franz X. Gruber das Gedicht von Josef Mohr. Als lediges Kind, dessen Taufpate der letzte Scharfrichter Salzburgs war, kannte er die Nöte seiner Zeit nur zu gut aus eigener Erfahrung. Sie wollten kein großes Kunstwerk schaffen, nur ein Lied, das zu Herzen ging und den Oberndorfern in ihrer immer schwierigeren wirtschaftlichen Lage Trost und Hoffnung schenkte.



Heute umspannt dieses, in 300 Sprachen übersetzte Lied, die ganze Welt und es lohnt sich, wieder einmal alle 6 Strophen durchzulesen oder – noch besser - miteinander zu singen. Es ist keine hohe Theologie, aber Frohbotschaft in schlichten einfachen Worten, die auch uns zu Herzen gehen sollen: Durch die Liebe des Vaters – sagt uns dieses Lied - wird Jesus unser aller Bruder, unser Retter. Wer sich diesem Geschenk Gottes öffnet, erfährt auch 2008, was WEIH-NACHT wirklich bedeuten kann.

Eine besinnliche Weihnacht in diesem Sinn und ein von Gott gesegnetes Jahr 2009 wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Detlef Lenz

„LIEBT EINANDER, WIE ICH EUCH GELIEBT HABE, ...“

Diese Liebe ist hier in Moos – trotz vieler Meinungsverschiedenheiten - intensiv spürbar. Ich bin „erst“ drei Monate hier und fühle mich hier im „Moos“ richtig wohl und wie Zuhause. Die Eigenwilligkeit dieser Gemeinde ist faszinierend für mich. Gerade heute (Cäcilia-Sonntag) war ich wieder einmal in beiden Gottesdiensten. Das tut jedes Mal unendlich gut. Trotz akutem Zeitmangel erlebe ich jede Minute, die ich in diesen Gottesdiensten mitfeiern darf, als unendlich kostbar für mich. Hier ist die Anwesenheit Gottes spürbar.



Diese Kirche hier hat für mich eine besondere Atmosphäre, die mir am Freitag vor dem großen Jubiläum so richtig bewusst geworden ist: als die Kerzen gebrannt haben, der Weihrauchduft die ganze Kirche durchzogen hat und ich plötzlich das Gefühl hatte, die Seelen der Leute, die diese Kirche gebaut und belebt haben, sitzen in den Bänken und freuen sich von ganzem Herzen!!

Ich habe förmlich die abgearbeiteten Menschen - die auf den Photos zu sehen waren – vor mir gesehen. Menschen, denen ihr Kampf ums Überleben ins Gesicht geschrieben stand, die großteils sehr ernst in die Kamera geschaut haben, die jedoch ganz genau gewusst haben was sie brauchen: einen Ort, um gemeinsam Gottesdienst feiern zu können. Die sich teilweise das Geld im wahrsten Sinn des Wortes vom Mund abgespart haben – so ist es überliefert – um ihren Beitrag zu diesem Gotteshaus leisten zu können. Halten wir uns das im Bewusstsein, halten wir dieses Haus in Ehren und bauen wir weiter an diesem Gotteshaus – an dieser lebendigen Gemeinde, die so viele Talente hat und diese nicht vergräbt!

Lydia Sturm,
Pastoralassistentin

„Wir wünschen Ihnen/Euch ein gesegnetes und frohes WEIHNACHTSFEST und ein gutes und friedliches JAHR 2009!“

Detlef Lenz Hans Bl Lydia Sturm Klaus Kluck

STERNSINGERAKTION 2009

Von Tür zu Tür unterwegs, bringen die Sternsinger/innen die weihnachtliche Frohbotschaft: Christus ist Mensch geworden, für uns alle – ganz gleich welcher Hautfarbe, ob arm oder reich, Mann oder Frau.

Bei den gemeinsamen Projekten mit unseren Partnerorganisationen im Süden unserer Welt gehen wir davon aus, dass Menschen ihre Probleme selbst lösen können, hierbei jedoch unsere Unterstützung brauchen: „*Hilf mir bitte, es selbst zu tun!*“.

Sternsingen macht die befreiende Botschaft des Evangeliums sichtbar: Ein Christentum das sich auf die Seite der Unterdrückten und Entrechteten stellt.

Die Sternsingeraktion bringt viel Freude: Den Kindern, die mit Eifer dabei sind, den Menschen, die ihre Türen der Frohen Botschaft öffnen und den Segen bekommen, schließlich den Menschen, denen das Ergebnis dieser wunderbaren Aktion zugute kommt.

Liebe Kinder aus der Pfarre Leopoldskron-Moos! Liebe Eltern!
Wie jedes Jahr laden wir auch heuer herzlich ein zur Dreikönigsaktion:

Die Termine für die Proben:

Probe für die Sternsinger (Kennenlernen der Lieder und Texte,...)

Mi, 10.12.2008, um 17.00 Uhr oder

Do, 18.12.2008, um 16.00 Uhr im Pfarrhof.

Die Tage für das Sternsingen:

Freitag, 02.01.2009

Samstag, 03.01.2009

Montag, 05.01.2009



Wir laden Kinder und Erwachsene zum Mitmachen ein:

Je mehr Kinder sich beteiligen, desto leichter fällt es uns alle Haushalte zu besuchen!

Wir bitten auch Eltern, denen es möglich wäre, sich für eine Gruppe als Begleiter/in zur Verfügung zu stellen! Und wir bitten alle Haushalte wie jedes Jahr, die Häuser und Türen beim Besuch der Sternsinger zu öffnen!

Danke

Lydia Sturm

JUGENDTREFF IM PFARRHOF

INTERVIEW MIT VERONIKA-EVA ALTINGER

- * *Hättest du Interesse an einem regelmäßigen Treffen mit den Firmlingen?*
Ja, da würde ich meine Freunde öfter sehen.
- * *Welcher Tag wäre vorteilhaft für dich?*
Freitag oder Samstag, 19.00 bis 21.30 oder 22 Uhr, bei Bedarf auch länger.
- * *Müsste im Raum im Pfarrhofkeller etwas verändert werden?*
der Raum spricht mich zurzeit nicht sonderlich an, er wirkt fad.
Sitzsäcke, Couch, Polster usw. machen den Raum kuscheliger.
Es wäre lustig, die Wände farbig zu gestalten (während eines Treffens)
Bitte eine richtige Bar mit alkoholfreien Getränken (könnten wir doch selber machen?)
- * *Welche Themen würden dich interessieren?*
abwechslungsreich
nicht nur über kirchliche Themen
Projekte (z. B. mit interessanten Personen)
verschiedene Workshops z.B. Mixen alkoholfreier Getränke
Ausflug (auch einmal ins Ausland?)
Übernachtung in der Kirche?
Eine Seite im Pfarrbrief gestalten
lustige Abende
- * *Wie möchtest du über die Treffs informiert werden?*
per E-Mail, SMS, Homepage der Pfarre
mit grober Information über den bevorstehenden Abend
- * *Wie soll die Gruppe heißen?*
weiß nicht, auf keinen Fall „Jugendtreff“, „Jungschar“ oder „Jugendschar“
ich würde den Namen gemeinsam mit den Anderen beim 1. Treff festlegen.
- * *Absolutes „No-Go“*
Basteln!!
Bei Gruppenarbeiten das Los entscheiden lassen, wohin man kommt
- * *Das wäre noch zu sagen*
In der Einladung soll stehen, dass es sich nicht nur um kirchliche Themen handeln wird!



Nächstes Treffen: Freitag 09. Jänner 2008

„Gemeinsame Moorwanderung mit Fackeln“ Treffpunkt 19.00 Uhr Pfarrhof. Bitte unter ymy@gmx.at Bescheid geben wer kommt!

ADVENTMARKT 2008

Bereits zum zweiten Mal fand der Adventmarkt der Altschar im Pfarrhof statt. Feierlich umrahmt wurde der Abend mit der Eröffnung des ersten Adventfensters, der musikalischen Begleitung durch die Bläser/innen der Jungen Musik, der Weihe der Adventkränze im gemeinsamen Gottesdienst und dem anschließenden weithin hörbaren Adventeinläuten.

Wir danken allen Besuchern, die sich mit unseren selbst gebastelten Advent- und Türkränzen sowie leckeren Bäckereien ein Stück Weihnachtsfreude ins eigene Heim geholt haben.

Mit dem Erlös des Abends unterstützen wir heuer die neue Jugendgruppe, welche derzeit in unserer Pfarre entsteht.

Die Altschar wünscht Ihnen einen schönen Advent!

MARTINSFEST

Auch heuer fand wieder unser Laternengang um die Kirche statt. Trotz Kälte und Nieselregen hatten wir großen Spaß mit unseren selbstgebastelten, hell leuchtenden Laternen. Und so zogen wir alle singend und die Kinder mit leuchtenden Augen durch den dunklen Friedhof. Die Kinderaugen strahlten mit dem Licht ihrer Laterne um die Wette. Anschließend wärmten wir uns mit heißem Kinderpunsch und Leckereien in unserem Spielraum wieder auf. Fröhlich und gemütlich klang diese harmonische Runde aus. An diesem Abend schlüpfte manches Kind gern mit diesen schönen Erinnerungen ins Bett und träumte von dem wunderschönen Laternenumzug.

Alle Eltern und Kinder danken dem Pfarramt ganz herzlich, das uns eine solche schöne Gemeinschaft ermöglicht, die für unsere Kinder sehr wertvoll ist.

Am Dienstag, 9. 12. und 16. 12. startet eine 3. Mutter-Kind-Gruppe um 9.30 Uhr. Es sind noch Plätze frei. Wer Interesse hat kann kommen oder sich mit der Pfarrkanzlei (Tel. 82 45 60) in Verbindung setzen. Wir freuen uns auf Zuwachs!

Eure Mutter-Kind-Gruppen

Adventmarkt



Unsere Jugend beim Verkauf



Das erste Adventfenster

Martinsfest



Nach dem Umzug ...



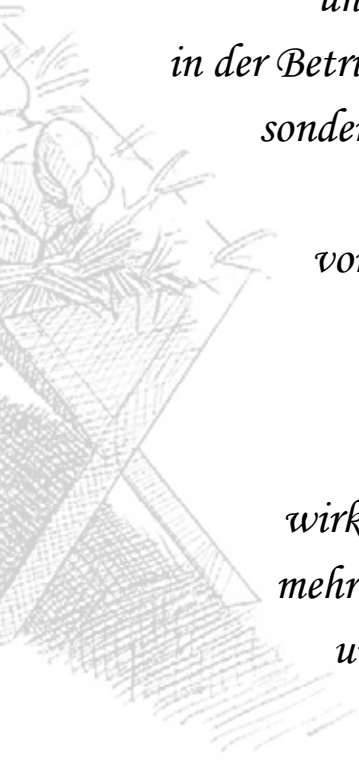
gab's eine Stärkung im Pfarrhof

Nachrichten

*Dass ein Kind geboren wird,
ist nichts Besonderes,
dass einfache Menschen
sich durch übernatürliche Erscheinungen
erschrecken lassen
passiert auch heute,
dass Himmelskörper mit ihrem Licht
die Köpfe der Menschen verwirren,
dass man sie sogar festhalten kann
auf einem hochempfindlichen Film,
liest man fast täglich,
dass Könige sich von der Macht locken lassen,
geschieht immer.*

*Das Besondere ist:
dass die Menschen,
vor die damals die Neuigkeit kam,
die Hirten im Gebirge,*

Übermittlung



*die Wirte in den Gasthäusern,
die römischen Kriegerleute,
die Diener der Könige
sich nicht verwunderten
und das Wort dann vergaßen
in der Betriebssamkeit der täglichen Geschäfte,
sondern die Nachricht weitersagten,
ohne drahtlosen Funk
von Kontinent zu Kontinent,
sondern ganz einfach
von Mund zu Mund,
so dass die Botschaft
wirklich seit zweitausend Jahren
mehr als einmal wie ein Lauffeuer
um den Erdball gelangt ist,
auch zu mir,
mit ihrer verwandelnden Kraft.*

Barbara Cratzius

Ehe-Jubiläum



Unsere Jubelpaare

Zechprobst



Links:
Unsere aktiven Zechprobeste
Gerhard Haslauer und Reinhard
Oberholzner

Unten:
Beim Zechprobsttreffen



EHE-JUBILÄUM

Am 25. Oktober 2008 wurden Paare, die im heurigen Jahr ein besonderes Ehejubiläum feierten, zu einer gemeinsamen Feier in die Kirche eingeladen.

Nach dem feierlichen Gottesdienst überreichte der Pfarrer den Frauen eine Rose und die Männer erhielten von der Pastoralassistentin einen Segensspruch.

Die Feier klang mit einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrhof aus. Ein herzliches Dankeschön für die Gestaltung des Gottesdienstes und der Bewirtung im Pfarrhof sagen stellvertretend für die Mitfeiernden.

Rita und Fritz Hartl

ZWEI JAHRE ZECHPROPST - EINE SCHÖNE ZEIT!

Liebe Möslerinnen und Mösler, ich durfte in den letzten beiden Jahren in unserer Pfarre die Funktion des Zechpropstes ausüben. Mit 1. Jänner 2009 scheidet mich aus, und damit ist der Zeitpunkt gegeben, danke für eure finanzielle Unterstützung und die tatkräftige Mitarbeit zu sagen.

Es ist einfach schön, wenn man bei den Haussammlungen kaum einmal wo abgewiesen wird und nirgends ein böses Wort hört. Es ist sehr motivierend, wenn man Leute um Ihren Arbeitseinsatz zu Fronleichnam oder zum Erntedank bittet und nie jemand nein sagt.

Liebe Jugendliche! Meldet euch bitte bei den Zechpropsten, dass ihr zu Fronleichnam und zum Erntedank bereit seid, bei der Prozession die Marienstatue (Mädchen) oder die Erntekrone (Buben) zu tragen.

Als ich zu Maria Lichtmess den herrlichen Klang unserer einzigartigen Orgel gehört habe, habe ich mich gefreut, dass ich auch einen kleinen Teil zum Gelingen der Orgelrenovierung beitragen konnte.

Das Zechpropsttreffen im Rahmen des 150-Jahr-Jubiläums und die äußerst positiven Reaktionen darauf waren sicher ein Höhepunkt meiner Funktionsperiode. 33 Zechpropste, von den 42 noch lebenden waren der Einladung gefolgt und haben sich nach der Abendmesse im Musikerheim zu einem gemütlichen Beisammensein eingefunden.

Ich danke meinem Kollegen Reinhard, dass er sich bereit erklärt hat, die Tradition aufrecht zu erhalten und wünsche ihm für nächstes Jahr einen guten Zechpropstpartner und nicht zu viele Absagen beim Suchen meines Nachfolgers.

Gerhard Haslauer, der 63. Zechpropst seit Kriegsende

SONNTAG DER WELTKIRCHE!

Auch heuer verkaufte die Jungschar nach der Messe am Sonntag der Weltkirche Produkte aus fairem Handel.

Mit dem Verkauf von Schokopralinen und Gummibären werden Jugendliche in Kolumbien unterstützt.

Wir bedanken uns bei allen Kirchenbesuchern die uns bei dieser Aktion großzügig unterstützt haben.

Jungschar Leopoldskron-Moos

GLÜCKSENGEL-TEE CARITAS INLANDHILFE!

Wie auch vergangenes Jahr gab es auch heuer wieder eine Kräuterteemischung, aus biologischem Anbau, im Rahmen der Elisabethsammlung.

Tee als Zeichen für Wärme soll das Bewusstsein für notleidende Menschen schaffen.

Danke für ihre Hilfsbereitschaft.

Margit Kreidl/Sozialkreis

PFARRE VIRTUELL

Die Pfarre Leopoldskron-Moos hat ein neues virtuelles Gesicht!

Unter **<http://www.pfarre-leopoldskron-moos.net>**

können ab sofort die aktuellsten Termine und Infos sowie ein Gästebuch aufgerufen werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besuche und viele Kommentare!

Cecilia Thurner, Gregor Eistert

FÜR KINDER UND RÄTSELFREUNDE

A) Suche senkrecht und waagrecht 20 Wörter, die zur Jahreszeit passen:

A	S	B	C	F	Ä	U	S	T	L	I	N	G	D	K	J	W
R	C	S	T	I	E	E	I	S	S	T	O	C	K	P	R	S
O	H	R	E	N	S	C	H	Ü	T	Z	E	R	Ä	I	L	R
D	L	H	E	K	G	T	A	L	I	H	I	A	P	S	J	W
E	I	S	L	A	U	F	E	N	E	C	S	N	E	T	Ä	F
L	T	C	A	L	P	R	I	O	F	Z	I	O	F	E	N	R
N	T	H	E	T	W	I	N	T	E	R	G	R	Ü	K	N	U
F	E	I	X	T	G	E	P	E	L	Z	M	A	N	T	E	L
P	N	L	G	E	G	R	O	G	I	H	L	K	U	P	R	Ö
P	K	S	C	H	N	E	E	B	A	L	L	R	S	U	Z	T
A	R	O	G	N	A	N	T	H	C	E	D	P	O	J	K	N

B) Die Buchstaben der folgenden Wörter sind durcheinander geraten – wenn du sie ordnest, kannst du Dinge entdecken, die mit Schnee und Eis zu tun haben:

- | | | |
|------------------|-----------------|----------------|
| 1. SCHNECKENFLOH | 2. SEGENREI | 3. MANSCHENEN |
| 4. ELEISUFERA | 5. RASCHIHFEN | 6. KREISSTALLI |
| 7. STENESCHERN | 8. VERSCHULPENE | |

Christine Deußner

Sie sparen Geld und unsere Pfarre hat mehr davon

BONUSAKTION



So sparen **SIE** Geld:

Machen Sie mit bei der „**Bonusaktion für meine Pfarre!**“

Sie zahlen den gesamten Jahresbeitrag bis Anfang März – Ihr Kirchenbeitrag **verringert** sich so um den **Frühzahlerbonus**.



Gleichzeitig bekommt **unsere Pfarre** zusätzliches Geld, das wir dringend brauchen: Ihr **Frühzahlerbonus** kommt direkt in unsere Pfarre **zurück** – weil die Kirche bei der Verwaltung und den Zinsen sparen kann.

www.kirchen.net/kirchenbeitrag

**KIRCHEN
BEITRAG**
Erzdiözese + Salzburg

Es zahlt sich aus!

Die Menschen-Kirche • Die Sozial-Kirche • Die Gottes-Kirche >>> Sie gehören auch dazu!

TAUFTERMINE 2009

10./11. Jänner:	Taufgespräch 08.01.2009
07./08. Februar:	Taufgespräch 05.02.2009
12. April:	Taufgespräch nach Vereinbarung (Osternacht)
18./19. April:	Taufgespräch 15.04.2008
09./10. Mai:	Taufgespräch 07.05.2008
06./07. Juni:	Taufgespräch 04.06.2008
04./05. Juli:	Taufgespräch 02.07.2008
01./02. August:	Taufgespräch 30.07.2008
12./13. September:	Taufgespräch 10.09.2008
03./04. Oktober:	Taufgespräch 01.10.2008
07./08. November:	Taufgespräch 05.11.2008
05./06. Dezember:	Taufgespräch 03.12.2008

CHRONIK

Durch die Taufe wurden zu Kindern Gottes:



11.10.2008 Felix Benedikt Rucker

Im Frieden des Herrn sind entschlafen:

18.06.2008	Josef Breitenbach
19.06.2008	Martin Kammerstetter
29.06.2008	Wiltraud Straub
11.09.2008	Margarethe Gruber
08.10.2008	Friedrich Eizenberger
10.10.2008	Paula Weissenbacher
28.10.2008	Maria Winter



Einfach gute Partner.



www.salzburg.raiffeisen.at

Salzburg - ein Land mit dem Vertrauen
in die eigene Kraft. Wie seine Bank -
die Raiffeisenbank. Der starke Partner
der Salzburger, der dem Land und den
Menschen zur Seite steht. Mit Sicherheit.

**Raiffeisenkasse
Leopoldskron-Moos**



IMPRESSUM

Medieninhaberin, Herausgeberin, Redaktion: röm.-kath. Pfarre „Maria Hilf“, Leopoldskron-Moos

Redaktion: Helene Kleck, Ewald Brandner (E-Mail: pfarre.leopoldskron@pfarre.kirchen.net)

Gestaltung der Seiten 8+9: Gabriele Derflinger-Rainer

Vorbereitung für Druck: Hansjörg Rainer

Alle: Moosstr. 73, 5020 Salzburg, Tel: 824560

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Ostern 2009

Herstellerin: Hausdruckerei der Erzdiözese Salzburg

Termine

- 10.12.2008 16.00: Sternsingerprobe
- 13.12.2008 06.00: Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrsaal
- 18.12.2008 17.00: Sternsingerprobe
- 20.12.2008 06.00: Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrsaal
- 24.12.2008 **Heiliger Abend**
16.00: Kinderkrippenfeier
23.00: Christmette
- 25.12.2008: **Christtag**
09.30: Messfeier
- 26.12.2008: **Stephanitag**
09.30: Messfeier
- 27.12.2008: 17.00: Sonntagvorabendmessfeier
- 28.12.2008: 09.00: Pfarrgottesdienst
10.30: Familienmessfeier
- 31.12.2008: **Silvester**
17.00: Jahresschlussfeier
- 01.01.2009: **Neujahr**
09.00: Messfeier
10.30: Wortgottesfeier
- 03.01.2009: 17.00: Vorabendmessfeier
- 04.01.2009: 09.00: Pfarrgottesdienst
10.30: Familienmessfeier
- 06.01.2009: **Hl. 3 Könige**
09.30: Messfeier mit den Sternsängern
anschl. Sternsingeressen